

Miejsce na identyfikację szkoły

**ARKUSZ PRÓBNEJ MATURY
Z OPERONEM
JĘZYK NIEMIECKI
POZIOM ROZSZERZONY**

2021/2022

Czas pracy: 150 minut

Instrukcja dla zdającego

1. Sprawdź, czy arkusz egzaminacyjny zawiera 13 stron (zadania 1.–10.). Ewentualny brak zgłoś przewodniczącemu zespołu nadzorującego egzamin.
2. Część pierwsza arkusza, sprawdzająca rozumienie ze słuchu, będzie trwała około 20 minut. Materiał do odsłuchania nagrany jest na płycie CD.
3. Pisz czytelnie. Używaj długopisu/pióra tylko z czarnym tuszem/atramentem.
4. Nie używaj korektora, a błędne zapisy wyraźnie przekreśl.
5. Pamiętaj, że zapisy w brudnopisie nie podlegają ocenie.
6. Na karcie odpowiedzi wpisz swoją datę urodzenia i PESEL.
7. Zaznaczając odpowiedzi w części karty przeznaczonej dla zdającego, zamaluj ■ pola do tego przeznaczone. Błędne zaznaczenie otocz kółkiem ○ i zaznacz właściwe.
8. W zadaniach 1.–7. oceniane będą tylko odpowiedzi zaznaczone na karcie odpowiedzi znajdującej się na końcu arkusza.

Życzymy powodzenia!

Za rozwiązanie wszystkich zadań można otrzymać łącznie **50 punktów**.

Wpisuje zdający przed rozpoczęciem pracy

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

PESEL ZDAJĄCEGO

--	--	--

**KOD
ZDAJĄCEGO**

Zadanie 1. (0–3)

Usłyszysz dwukrotnie trzy teksty. Z podanych odpowiedzi wybierz właściwą, zgodną z treścią nagrania. Zakreśl literę A, B lub C.

Tekst 1.

1.1. Worüber berichtet die Sprecherin?

- A. Über ihr letztes Vorstellungsgespräch.
- B. Über Vorbereitungen auf ein Vorstellungsgespräch.
- C. Über Anzeichen eines gelungenen Vorstellungsgesprächs.

Tekst 2.

1.2. Der Sprecher will

- A. vor den Folgen von Diäten warnen.
- B. eine gesunde Diät empfehlen.
- C. eine populäre Diät kritisieren.

Tekst 3.

1.3. Welcher Satz ist nur eine Meinung und keine Tatsache?

- A. Risikosportler haben überdurchschnittlich viele Unfälle.
- B. Die meisten Unfälle gibt es bei populären Sportarten.
- C. Frauen haben beim Sport weniger Unfälle als Männer.

Zadanie 2. (0–4)

Usłyszysz dwukrotnie cztery wypowiedzi dotyczące podróżowania. Do każdej wypowiedzi (2.1.–2.4.) dopasuj odpowiadające jej zdanie (A–E). Wpisz rozwiązania do tabeli.

Uwaga: jedno zdanie zostało podane dodatkowo i nie pasuje do żadnej wypowiedzi.

- A. Diese Person kritisiert leichtinniges Verhalten der Touristen.
- B. Diese Person klagt, dass der Sommerurlaub teurer geworden ist.
- C. Diese Person erzählt von ihren Gefühlen und Empfindungen auf Reisen.
- D. Diese Person informiert über aktuelle Entwicklungen auf dem Reisemarkt.
- E. Diese Person gibt Beispiele, wie man durch seinen Aufenthalt die besuchte Region stärken kann.

2.1. (Nummer 1)	2.2. (Nummer 2)	2.3. (Nummer 3)	2.4. (Nummer 4)

Zadanie 3. (0–5)

Usłyszysz dwukrotnie wywiad. Z podanych odpowiedzi wybierz właściwą, zgodną z treścią nagrania. Zakreśl literę A, B, C lub D.

3.1. Wie viel muss Nils Henkel gewöhnlich arbeiten?

- A. Er arbeitet sieben Tage die Woche.
- B. Seine Arbeit beginnt erst am Nachmittag.
- C. Er arbeitet bis 15 Stunden am Tag.
- D. Er hat nur einen freien Tag in der Woche.

3.2. Wie oft macht Nils Henkel sein Lauftraining?

- A. Er trainiert nur an Wochenenden.
- B. Er trainiert jeden Tag am Nachmittag.
- C. Er trainiert sehr unregelmäßig.
- D. Er trainiert vor den Marathons.

3.3. Warum hat Nils Henkel angefangen zu laufen?

- A. Weil er abnehmen wollte.
- B. Weil er sich in einer persönlichen Krise befand.
- C. Weil er schon als Kind Sport sehr mochte.
- D. Weil er ein Hobby haben wollte.

3.4. Wie finden die Mitarbeiter von Nils Henkel sein Hobby?

- A. Einer seiner Mitarbeiter hat letztes am Marathon teilgenommen.
- B. Die meisten können seine Leidenschaft nicht verstehen.
- C. Einige seiner Mitarbeiter haben angefangen zu laufen.
- D. Sein Team nimmt häufig an Marathons teil.

3.5. Welche Intention verfolgt Nils Henkel in seiner letzten Aussage?

- A. Er gibt Tipps für Laufanfänger.
- B. Er warnt vor Konsequenzen der Teilnahme an Marathons.
- C. Er empfiehlt eine bestimmte Laufkleidung.
- D. Er nennt Vorteile des Lauftrainings.

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA ZADAŃ OD 1. DO 3. NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

Zadanie 4. (0–4)

Przeczytaj tekst, który został podzielony na trzy fragmenty (A–C). Do każdego zdania (4.1.–4.4.) dopasuj właściwy fragment tekstu. Wpisz rozwiązania do tabeli.

Uwaga: jeden fragment pasuje do dwóch zdań.

4.1.	Bei Upcycling-Projekten müssen gewisse Regeln beachtet werden.	
4.2.	Upcycling-Unternehmen schaffen neue Arbeitsplätze.	
4.3.	Beim Upcycling werden alte Sachen zu originellen Produkten verarbeitet.	
4.4.	Werbung und Beobachtung des Marktes sind hier sehr wichtig.	

UPCYCLING – EIN GESELLSCHAFTLICHER TREND

- A. Blumentöpfe aus Disketten, Bücherregale aus Skateboards, Armbänder aus Flip-flops: Wenn es darum geht, ausgedienten Kleidungsstücken oder Gebrauchsgegenständen neues Leben einzuhauchen, sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Diese Verwandlung von vermeintlichem Müll zu qualitativ hochwertigen Einzelstücken nennt sich Upcycling – ein gesellschaftlicher Trend, der immer mehr Anhänger findet. Beim Upcycling entsteht durch einen kreativen Arbeitsprozess ein neues Produkt mit veränderten bzw. besseren Eigenschaften. Den Begriff prägte 1994 der deutsche Ingenieur Rainer Pilz.
- B. Auch gemeinnützige Organisationen widmen sich dem Upcycling – zum Beispiel das Sozialkaufhaus „Wertvoll“ in Düsseldorf. Mit ihrem Team hat Bettina Stotko das CariWear-Label ins Leben gerufen. Ihre Upcycling-Ideen setzen die Frauen während ihrer Arbeitszeit im Kaufhaus um. Zwei der drei Näherinnen sind ehemalige Langzeitarbeitslose und werden durch das Jobcenter gefördert. Nach der langen Erwerbslosigkeit fühlen sie sich wieder ernst genommen und können etwas Sinnstiftendes tun. Die Kreationen mit dem CariWear Logo werden ausschließlich im Sozialkaufhaus verkauft.
- C. Was müssen gemeinnützige Organisationen bedenken, wenn sie Upcycling betreiben wollen? Wichtig ist, eine Nische zu finden. Das erleichtert die Positionierung und hilft beim erfolgreichen Vertrieb. Man sollte sich zunächst einen Überblick über den Markt verschaffen, denn auch beim Upcycling gibt es in manchen Bereichen ein Überangebot. Planung und Kreativität sind also gefragt, wenn es darum geht, ein Upcycling-Projekt aufzubauen. Unterstützung kann auch bei örtlichen Schneiderinnen und Bildungseinrichtungen wie Universitäten oder Fachhochschulen gesucht werden. Großes Gewicht sollten künftige Upcycler auf das Marketing legen.

nach: <https://fairwertung.de/blog/blog.28/index.html>

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

Zadanie 5. (0–4)

Przeczytaj tekst, z którego usunięto cztery zdania. Dobierz brakujące zdania (A–E), tak aby otrzymać logiczny i spójny tekst.

Uwaga: jedno zdanie zostało podane dodatkowo i nie pasuje do żadnej luki.

WARUM ICH VEGANERIN WURDE

Aus welchem Grund bin ich zum Veganismus übergegangen? Aus Liebe zu meinem Körper und Respekt gegenüber der Umwelt und den Tieren. Es ist erschreckend wie wenige Personen die Verbindung zwischen der Umwelt und der eigenen Gesundheit sehen und verstehen. Denn Fakt ist, dass kein menschlicher Körper, egal ob Baby, heranwachsendes Kind oder Erwachsener auf tierische Produkte angewiesen ist, sondern ganz im Gegenteil **5.1.** ____

Des Weiteren ist es ethisch absolut nicht vertretbar unter welchen Bedingungen die Tiere in der Massentierhaltung leben und transportiert werden. **5.2.** ____ Ich höre dann oft, „Aber ich kaufe nur Biofleisch von glücklichen Tieren aus artgerechter Haltung“. Hier nur ganz kurz: Die Tierhaltung von Biobauern unterscheidet sich nur sehr gering von der traditionellen Massentierhaltung. **5.3.** ____ Denn ein Tier will genauso frei sein und in Ruhe gelassen werden, wie jeder Mensch.

Ich werde oft belächelt, wenn ich davon spreche, dass jedes Tier genauso Emotionen, Gefühle und Schmerz empfindet wie alle Menschen. Einmal wurde mir sogar gesagt, ich sei ein Gutmensch und das war nicht positiv gemeint. Es ist interessant in welcher Gesellschaft wir leben, dass so etwas wie „gut sein wollen“ und „das Richtige tun“ als Beleidigung angesehen wird.

Und dann hätten wir noch das Thema Umwelt: Denn ein weiterer riesiger Fakt ist, dass durch die sogenannte Nutztierhaltung und die damit verbundene Futtermittelproduktion wesentlich zum Klimawandel beigetragen. **5.4.** ____ Die Umweltbelastung allein durch den Fleischkonsum in Deutschland ist immens. Diese Fakten sind nicht erfunden und auch keine Vermutungen, sondern es handelt sich hier um diverse Studien und medizinische Gutachten.

nach: <http://annalicious.de/veganismus/veganismus/>

- A. Und leider stammt der Großteil (98%) der tierischen Produkte nun mal aus der Massentierhaltung.
- B. Die Luft, Böden sowie Gewässer werden belastet und beanspruchen unnötig große Mengen an Energie, Fläche und anderen Ressourcen.
- C. Diese Lebensmittel tragen zu diversen Krankheiten, wie Herzinfarkten, Schlaganfällen und Krebs bei.
- D. Vor 7 Jahren habe ich mich dazu entschieden, dass ich kein Fleisch mehr essen möchte.
- E. Und ein Tier einzusperren und dabei von artgerechter Haltung zu sprechen, steht einfach generell im absoluten Widerspruch.

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

Zadanie 6. (0–5)

Przeczytaj dwa teksty dotyczące konkursów literackich. Z podanych odpowiedzi wybierz właściwą, zgodną z treścią tekstu. Zakreśl literę A, B, C lub D.

Tekst 1.

DER WEG IST DAS ZIEL

Vor vielen Jahren war die Freude meiner zweiten Klasse am Fabulieren der Auslöser, mit den Kindern an einem Schreibwettbewerb teilzunehmen. Es war die Herausforderung, eine Aufgabe auf eigene Weise kreativ anzugehen, den Weg selbst zu suchen und ein vorher nicht klar vorgezeichnetes Ergebnis zu erzielen. Solche Herausforderungen nehmen nach meiner Erfahrung Kinder gern an und diese Offenheit in der Aufgabe hat mich immer wieder angeregt, Wettbewerbe in meinen Unterricht mit Grundschülern einzubeziehen.

Lohnt eine Wettbewerbsteilnahme den Aufwand? Ich meine ja. Die Lernmöglichkeiten für Wettbewerbsteilnehmer sind vielfältig. Da ist die »fachliche Auseinandersetzung« mit dem Thema, das Lernen und Einüben von Methoden z.B. beim Experimentieren, das Kennenlernen anderer Medien z.B. beim Entwickeln und Produzieren eines Hörspiels oder Trickfilms, das Trainieren von Fertigkeiten bei der Arbeit am PC, das Präsentieren der eigenen Arbeit vor unbekannten Erwachsenen. Auch und gerade auf der personalen Ebene gibt es für Wettbewerbsteilnehmer viel zu lernen. Der Ehrgeiz Einzelner sollte sich (möglichst nur) positiv beflügelnd auf die Gruppe auswirken, auch Zuverlässigkeit ist unerlässlich, unterschiedliche Fähigkeiten der Teilnehmer müssen akzeptiert werden und auch zum Tragen kommen. Da sind im Konfliktfall gemeinsame Reflektion und Gespräch nötig. Auch muss den Wettbewerbsteilnehmern deutlich sein, welche Wegstrecke schon hinter ihnen und welche noch vor ihnen liegt!

Dass das einen erheblichen Mehraufwand an Arbeit bedeutet, ist deutlich: Wettbewerbsteilnahme ohne Mehraufwand an Vorbereitung, Zeit und Freude an der Kreativität und dem Wachsen der Kinder an der Aufgabe scheint mir nicht möglich zu sein. Und z.B. dieser größere Aufwand an Zeit braucht nicht nur die eigene Bereitschaft. Zwei Beispiele: Als ich mit meiner gesamten Klasse an Wettbewerben teilgenommen habe, habe ich natürlich auch viele Unterrichtsstunden meiner Klasse dafür verwendet und daher mich aus dem gemeinsam mit den Parallelklassen-Kolleginnen konzipierten Unterricht ausgeklinkt. Zudem passen Wettbewerbsthemen nur sehr selten 1:1 zum schulinternen Curriculum einzelner Fächer. Wenn ich Kinder anderer Klassen betreut habe, musste ich Schülerinnen und Schüler aus deren regulärem Unterricht herausziehen, wenn es z.B. um die Tage der Präsentation ging, und fiel selbst für Unterricht in meiner Klasse aus. Essentiell notwendig ist daher ein wertschätzender schulischer Hintergrund – eine Schulleitung, die für die Freistellung sorgt, Kolleginnen, die vertreten und ihre Schülerinnen und Schüler für besondere Tage »hergeben« – der Wettbewerbsteilnahmen mit ermöglicht. Nicht zu unterschätzen ist die Einstellung der eigenen Familie: Schließlich muss der Partner (gegebenenfalls auch die Kinder!) die Mehrarbeit ertragen, akzeptieren oder – im Idealfall – sogar positiv begleiten!

nach: https://www.begabungslotse.de/sites/default/files/specials_subpage/downloads/Hamburg_macht_Schule_03-13_Wettbewerbe.pdf

6.1. Autorin hat Wettbewerbe in ihren Unterricht einbezogen, weil

- A. sich das ihre Schulleitung wünschte.
- B. sie schreiben wollte.
- C. es ihren Schülern Spaß machte, Geschichten zu erfinden.
- D. ihre Schüler von dem traditionellen Unterricht gelangweilt waren.

6.2. Nach Autorin sollten Kinder an Wettbewerben teilnehmen, weil sie dabei

- A. verschiedene Kompetenzen gleichzeitig erwerben.
- B. ihre Sprachkompetenzen entwickeln.
- C. viele Menschen kennenlernen.
- D. ihren Ehrgeiz stärken.

6.3. Im letzten Abschnitt beschreibt die Autorin,

- A. mit welchen Herausforderungen ihr Engagement verbunden ist.
- B. welche Familienkonflikte ihr Engagement auslöst.
- C. wie das Lehrerkollegium ihre Arbeit beurteilt.
- D. wie ihr Arbeitsalltag aussieht.

Tekst 2.

SCHREIBWETTBEWERB

Martina Lenz ist eine der Gewinner innen des Schreibwettbewerbs *narrativa*. Von Beruf ist die 66-Jährige Diplom-Journalistin und hat sehr lange beim Fernsehen gearbeitet, auch als Moderatorin. Der Text, mit dem sie den Wettbewerb gewann, ist ein Auszug aus ihrem Roman, an dem sie gerade schreibt. Der Roman zeigt, wie ein Mann seinen Platz im Leben findet, indem er sich der Konfrontation mit dem übermächtigen Vater stellt und dabei über sich hinauswächst. Bereits als Jugendliche hat sie sehr viele Geschichten und Gedichte geschrieben und war beglückt, wenn sie in der Klasse etwas vorlesen durfte. Neben ihrem Beruf – zuerst als Journalistin, jetzt als Coach – hatte sie lange Zeit wenig Raum zu schreiben. Das fing erst vor einigen Jahren wieder an. Ihren Roman will sie bis zum Jahresende fertig schreiben und ihn dann zur Veröffentlichung anbieten.

Sie interessiert vor allem die Frage: Wie balancieren wir uns als Menschen aus, zwischen dem einen Pol „Freiheit“ und dem gegenüberliegenden Pol „Abhängigkeit von anderen“? Den eigenen, passenden Platz zu finden, scheint für viele Menschen eine Lebensaufgabe zu sein. Das beschäftigt die Autorin, wie sie sagt. Deshalb schreibt sie.

nach: <http://blog.text-manufaktur.de/2020/10/07/ueber-die-reaktionen-habe-ich-mich-einfach-nur-gefreut/>

6.4. Warum hat Martina Lenz lange nichts geschrieben?

- A. Ihre ersten Schreibversuche waren ein Misserfolg.
- B. Sie hatte nicht genug Mut zum Schreiben.
- C. Sie musste sich um ihre Familie kümmern.
- D. Sie hatte keine Zeit zum Schreiben.

6.5. Welcher Satz gibt den Inhalt des Textes wieder?

- A. Für Erfolg ist es nie zu spät.
- B. Schreiben bedeutet Freiheit.
- C. Beim Schreiben kann man viel lernen.
- D. Es ist wichtig, mit dem Publikum in Kontakt zu kommen.

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

Zadanie 7. (0–4)

Przeczytaj tekst. Z podanych odpowiedzi wybierz właściwą, tak aby otrzymać logiczny i gramatycznie poprawny tekst. Zakreśl literę A, B, C lub D.

DEUTSCHES SPIONAGEMUSEUM

Spitzel und Agenten – sie alle haben eines gemeinsam: Diese Berufe gehören zum zweitältesten 7.1. _____ der Welt, der Spionage. Spioniert wurde nämlich schon lange vor der Erfindung von Handys und Internet. In Deutschlands 7.2. _____ Spionagemuseum in Berlin kann man sich anschauen, wie erfinderisch und trickreich von der Antike bis heute dabei vorgegangen wurde. In der Ausstellung stößt man auf zahlreiche eindrucksvolle Exponate. Beispielsweise Original-Requisiten 7.3. _____ den James-Bond-Filmen, Agentenfunkgeräte oder verblüffende Erfindungen wie Regenschirme mit Giftpfeilen oder Lippenstiftkameras.

Überall im Museum wird modernste Technik eingesetzt, um den 7.4. _____ die Welt der Agenten und Geheimdienste näherzubringen. Man kann zum Beispiel Nachrichten codieren und decodieren, Passwörter hacken oder sich an der Morsestation ausprobieren.

nach: <https://www.aktiv-online.de/ratgeber/10-aussergewöhnliche-museen-in-deutschland-3974>

7.1.

- A. Beschäftigung
- B. Tätigkeit
- C. Gewerbe
- D. Arbeit

7.3.

- A. aus
- B. für
- C. in
- D. zu

7.2.

- A. einzig
- B. einzigem
- C. einzigen
- D. einziges

7.4.

- A. Besuchern
- B. Eingeladenen
- C. Teilnehmern
- D. Zuschauern

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

Zadanie 8. (0–4)

Przeczytaj tekst. Uzupełnij każdą lukę (8.1.–8.4.) jednym wyrazem z ramki, tak aby powstał spójny i logiczny tekst. Wymagana jest pełna poprawność gramatyczna i ortograficzna wpisywanych wyrazów.

Uwaga: dwa wyrazy zostały podane dodatkowo i nie pasują do żadnej luki.

groß	der Konsument	verschieden	zeigen	ein	werden
------	---------------	-------------	--------	-----	--------

WERBUNG HEUTE

Praktisch jeder Haushalt in Deutschland besitzt mindestens einen Fernseher. Das ist der Grund, warum Fernsehwerbung so beliebt bei Unternehmen ist – sie erreicht viele Menschen. Durch die audiovisuelle Beeinflussung 8.1. _____ bleibt sie lange in dessen Bewusstsein. Die Einschaltquoten liefern außerdem eine genaue Leistungskontrolle. Experten fanden jedoch heraus, dass gerade einmal neun Prozent der Deutschen den Fernseher nicht ausschalten oder das Programm wechseln, wenn Werbung 8.2. _____ wird.

Banner, Textwerbung und Pop-Up Fenster wirken oft sehr nervig, erfüllen aber durchaus ihren Zweck. Durch sie 8.3. _____ der Konsument beispielsweise aufmerksam auf einen Online-Shop oder ähnliches. Auch wenn eine Werbeanzeige nicht weiter beachtet wird, kann sie unterbewusst Wirkung zeigen. Denn steht der Konsument vor der Wahl zwischen 8.4. _____ Produkten, wählt er unterbewusst oft das aus, von welchem er vorher bereits etwas gehört oder gelesen hat.

nach: <https://www.gruender-welt.com/werbung-frueher-werbung-heute/>

Zadanie 9. (0–4)

Przetłumacz na język niemiecki podane w nawiasach fragmenty zdań (9.1.–9.4.), tak aby otrzymać logiczne i gramatycznie poprawne zdania. Wymagana jest pełna poprawność ortograficzna wpisywanych fragmentów.

Uwaga: w każdą lukę możesz wpisać maksymalnie cztery wyrazy.

9.1. An deiner Stelle (więcej bym się uczyła) _____.

9.2. In den Fernsehnachrichten werden wir (przed złą pogodą) _____
_____ gewarnt.

9.3. Ich habe keine Lust, meine Ferien schon wieder im Gebirge (spędzić) _____
_____.

9.4. In der Ausstellung gab es _____ (nic interesującego)
zu sehen.

Wypowiedz się na jeden z poniższych tematów. Wypowiedź powinna zawierać od 200 do 250 słów i spełniać wszystkie wymogi typowe dla formy wskazanej w poleceniu. Zakreśl numer wybranego tematu.

1. Czy nauczanie stacjonarne może być w pełni zastąpione przez nauczanie zdalne? Napisz rozprawkę, w której przedstawisz wady i zalety nauczania zdalnego.
2. Ty i twoi znajomi coraz częściej kontaktujecie się ze sobą za pomocą mediów elektronicznych. Napisz artykuł do szkolnej gazetki, w którym:
 - przeanalizujesz przyczyny tego zjawiska;
 - rozważysz zagrożenia, jakie to zjawisko ze sobą niesie.

CZYSTOPIŚ

[illegible]

Zgodność z poleceniem					Spójność i logika	Zakres środków językowych	Poprawność środków językowych	RAZEM
0-1-2-3-4-5					0-1-2	0-1-2-3	0-1-2-3	
Elementy treści (0-1-2)					Elementy formy (0-1)			
1	2	3	4	5	1	2	3	4

 Książki do matury: sklepmaturalny.pl

 Arkusze do pobrania: arkuszmaturalny.pl

 Arkusze do pobrania: [Arkuszmaturalny.pl](https://arkuszmaturalny.pl)

 Książki do matury: sklepaturalny.pl

Arkusze do pobrania: Arkuszmaturalny.pl

Książki do matury: Sklepmaturalny.pl

